

Wirtschaftsplan 2015

Entsorgungsbetriebe Wesseling

Inhalt:

A. Erfolgsplan

B. Vermögensplan

C. Stellenübersicht

D. Finanzplan

E. Investitionsprogramm

A. ERFOLGSPLAN 2015

	Erfolgsplan 2015 €	Es entfallen auf:				Erfolgsplan 2.014 €	Erfolgs- rechnung 2013/€
		Abwasser €	Abfall €	Straßen- reinigung/€	Betriebshof €		
1. Umsatzerlöse	11.406.000,00	5.883.000,00	2.569.700,00	426.000,00	2.527.300,00	11.510.900	11.070.138
2. Sonstige betriebliche Erträge	612.400,00	439.900,00	166.500,00	0,00	6.000,00	641.000	121.509
Betriebliche Erträge	12.018.400,00	6.322.900,00	2.736.200,00	426.000,00	2.533.300,00	12.151.900	11.191.647
3. Materialaufwendungen	5.117.400,00	1.778.000,00	2.485.000,00	398.400,00	456.000,00	5.257.900	4.739.453
4. Personalaufwand	2.975.600,00	1.215.700,00	153.200,00	5.400,00	1.601.300,00	2.851.600	2.686.520
5. Abschreibungen	1.844.000,00	1.688.000,00	0,00	0,00	156.000,00	1.876.000	1.874.922
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.013.000,00	525.300,00	98.000,00	22.200,00	367.500,00	1.008.100	869.556
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	649.000,00	649.000,00	0,00	0,00	0,00	740.300	753.529
Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten	419.400,00	466.900,00	0,00	0,00	-47.500,00	418.700	267.667
9. Sonstige Steuern	5.100,00	600,00	0,00	0,00	4.500,00	5.100	4.484
10. Jahresgewinn/ Jahresverlust	414.300,00	466.300,00	0,00	0,00	-52.000,00	413.600	263.183

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse			
- Schmutzwasserentgelte	3.290.000	3.350.700	3.254.793
- Niederschlagswasserentgelte	2.562.000	2.584.100	2.550.265
	<u>5.852.000</u>	<u>5.934.800</u>	<u>5.805.058</u>
b) Erträge aus der Entleerung von Grundstücks- entwässerungsanlagen	<u>10.000</u>	<u>10.000</u>	<u>8.161</u>
c) Übrige			
- Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	15.000	15.000	13.789
- Erlöse Kanalhöhenschein	5.000	3.000	3.360
- Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	0
	<u>21.000</u>	<u>19.000</u>	<u>17.149</u>
	<u><u>5.883.000</u></u>	<u><u>5.963.800</u></u>	<u><u>5.830.368</u></u>
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Entnahme Gebührenrücklage	434.100	458.100	18.472
Ertrag a.d. Auflösung von Rückstellungen	0	0	23.093
Garagenmiete, Ausschreibungsunterlagen	1.800	1.800	613
Sonstige Erträge (Versicherungsleistung etc.)	4.000	4.000	1
	<u>439.900</u>	<u>463.900</u>	<u>42.179</u>
3. Materialaufwendungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Gas, Wasser	32.000	30.000	18.003
- Verbrauchsmittel	170.000	160.000	160.537
	<u>202.000</u>	<u>190.000</u>	<u>178.540</u>

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
(1) Abwasserabgabe	114.000	114.000	112.913
(2) Fremdleistungen für Unterhaltung			
- Instandhaltung Gebäude und bauliche Anlagen	25.000	25.000	68.606
- Instandhaltung Pumpenanlagen/ maschinentechn. Wartung	220.000	220.000	209.024
- Unterhaltung Grünanlagen	10.000	10.000	6.227
- Instandhaltung Kanalrohrnetz	120.000	120.000	108.179
- Kanal-TV-Befahrung u. Kanalsanierung	300.000	400.000	51.702
- Umsetzung SÜwVO Abwasser NRW	5.000	5.000	0
- Betonsanierung in Bauwerken	5.000	5.000	0
- Reinigung Entwässerungsanlagen	110.000	100.000	100.863
- Unterhaltung Versickerungsanlagen	15.000	30.000	6.643
- Sonstiges	22.000	25.000	16.235
	832.000	940.000	567.479
(3) Betriebskosten			
- Strom	375.000	380.000	370.362
- Schlammabfuhr	235.000	235.000	205.725
- Klärschlamm- u. Abwasseruntersuchungen	10.000	10.000	7.449
- Grubenentleerung	10.000	10.000	9.016
	630.000	635.000	592.552
 Summe Materialaufwendungen	 1.778.000,00	 1.879.000,00	 1.451.484,00
 4. Personalaufwand			
Personalentgelte nach dem TVöD	948.500	871.900	858.764
Sozialversicherungsbeiträge	175.200	160.900	152.440
Beiträge zur ZVK/ Beihilfen u. Untersuchungen	92.000	90.500	84.530
	1.215.700	1.123.300	1.095.734

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2014	Erfolgsplan 2013
	€	€	€
5. Abschreibungen (nach Verrechnung Ertragszuschüsse)	1.688.000	1.726.000	1.719.013
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verluste aus dem Abgang von Sachanl. und Forderungen	4.000	2.000	2.695
Verwaltungskostenerstattung Stadt Wesseling/ Stadtwerke	249.000	247.200	239.286
Versicherungen	30.000	35.000	26.171
Prüfungs- und Beratungskosten incl. Rechtsberatung	5.000	5.000	3.245
Reinigungskosten Kläranlage	10.000	10.000	9.051
Kfz-Kosten	15.000	12.000	10.954
Büromaterial	2.000	2.000	1.941
Porto, Telefonkosten	15.000	15.000	19.784
Seminarkosten, Reisekosten, Weiterbildung	22.000	22.000	19.267
Gutachten, Planungskosten	75.000	75.000	25.082
Erstellung und Digitalisierung von Plänen	2.000	5.000	0
Generalentwässerungsplan (GEP)	5.000	5.000	4.998
Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	4.000	4.000	2.988
IT-Kosten/Kanaldatenbank	64.000	63.000	60.244
Km-Geld-Entschädigung	1.000	1.000	869
Verbandsbeiträge	2.000	2.000	1.920
Arbeitskleidung	5.000	5.000	5.151
Nebenkosten Geldverkehr	300	300	158
Grundbesitzabgaben (Abfallbeseitigung, Straßenreinigung)	1.000	1.000	509
Werbe- und Anzeigenkosten	5.000	5.000	3.424
Gebühren für die Erteilung von Betriebsgenehmigungen (Einleit Antrag)	0	20.000	0
Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	0
Sonstige	7.000	7.000	4.556
	525.300	545.500	442.293

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	600	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Darlehen	649.000	740.300	753.529
Kontokorrent	0	0	0
	649.000	740.300	753.529
9. Sonstige Steuern			
Kfz-Steuer	600	600	596
10. Jahresgewinn/Jahresverlust (EK-Verzinsung)	466.300	413.600	409.898

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Abfall

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
1. Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse			
- Abfallentgelte	2.430.000	2.427.000	2.377.911
- Papierverwertung	90.000	105.000	101.382
- Kostenerstattung DSD	43.700	43.700	43.453
- Sonstige Einnahmen Entsorgung	6.000	5.600	4.320
	<u>2.569.700</u>	<u>2.581.300</u>	<u>2.527.066</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Entnahme Gebührenrücklage	166.500	174.100	74.321
Sonstige Erlöse	0	0	0
	<u>166.500</u>	<u>174.100</u>	<u>74.321</u>
3. Materialaufwendungen			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
- Sammlung und Transportleistungen	695.000	710.000	671.452
- Verwertung sonstiger Grünabfälle	36.000	36.000	30.511
- Deponiekosten (incl. Verwertungskosten)	1.580.000	1.610.000	1.539.304
- Entleerung Straßenpapierkörbe	54.000	54.000	38.076
- Elektrokleingeräte	8.000	8.000	7.616
- Leistungen des Betriebshofes (Wilder Müll)	34.000	34.000	39.344
- Abfallberatung, Aktionen	8.000	7.800	4.746
- Reinigung Glascontainer	11.000	11.000	8.369
- Schadstoffmobil	54.000	54.000	53.484
- Sonstige Kosten	5.000	5.000	4.412
	<u>2.485.000</u>	<u>2.529.800</u>	<u>2.397.314</u>

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Abfall

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
4. Personalaufwand			
Gehälter/Personalentgelte nach dem TVöD	122.700	111.100	117.796
Sozialversicherungsbeiträge	21.400	18.600	19.975
Beiträge zur ZVK/Beihilfen	9.100	8.700	9.007
	153.200	138.400	146.778
5. Abschreibungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Einstellung Gebührenaussgleich	0	0	0
Allgemeine Geschäftsausgaben	4.000	5.500	1.996
IT-Kosten	0	3.000	0
Beratung für Ausschreibung	15.000	0	0
Abschluss- und Prüfungskosten	3.000	3.000	3.245
Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Wesseling/ Stadtwerke	76.000	75.700	71.634
	98.000	87.200	76.875
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
9. Sonstige Steuern	0	0	0
10. Jahresgewinn/ Jahresverlust	0	0	-19.580

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Straßenreinigung

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
1. Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse Straßenreinigung			
- Straßenreinigungsentgelte	246.000	249.000	242.220
- Kostenerstattung Stadt Wesseling/Kreis	180.000	185.000	222.889
	<u>426.000</u>	<u>434.000</u>	<u>465.109</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
3. Materialaufwendungen			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
- Innenstadtreinigung	102.000	102.000	95.785
- Straßenreinigung incl. Leistungen Betriebshof	138.400	147.600	134.052
- Winterdienst Fahrbahnreinigung	158.000	157.500	193.555
- Sonstiges	0	0	0
	<u>398.400</u>	<u>407.100</u>	<u>423.392</u>
4. Personalaufwand			
Gehälter/Personalentgelte nach dem TVöD	4.400	4.100	3.600
Sozialversicherungsbeiträge	700	700	711
Beiträge zur ZVK/ Beihilfen	300	300	295
	<u>5.400</u>	<u>5.100</u>	<u>4.606</u>

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Straßenreinigung

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
5. Abschreibungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verlustvortrag aus den Vorjahren	0	0	15.316
Geschäftsausgaben	1.000	900	637
Verwaltungskostenerstattung Stadtwerke Wesseling	21.200	20.900	20.622
	22.200	21.800	36.575
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
9. Sonstige Steuern	0	0	0
10. Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	536

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Betriebshof

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
1. Umsatzerlöse			
Erträge Weiterberechnung	2.526.300	2.530.800	2.247.595
Sonstige Erlöse Betriebshof	1.000	1.000	0
	2.527.300	2.531.800	2.247.595
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Verkaufserlöse	5.000	2.000	3.000
Erträge Auflösung Rückstellung	0	0	0
Erträge aus Schadensfällen	1.000	1.000	2.009
	6.000	3.000	5.009
3. Materialaufwendungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Materiallieferungen an Lager, Sonstiges	15.000	16.000	7.734
- Verbrauchsmittel, Arbeitsgeräte etc.	110.000	105.000	108.089
- Bestandsveränderungen u. Sonstiges	1.000	1.000	-338
	126.000	122.000	115.485
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
- Fremdleistungen und Materialien	330.000	320.000	351.778
	330.000	320.000	351.778
Summe Materialaufwendungen	456.000	442.000	467.263

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Betriebshof

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
4. Personalaufwand			
Personalentgelte nach dem TVöD	1.236.000	1.227.500	1.104.669
Sozialversicherungsbeiträge	244.300	232.700	216.548
Beiträge zur ZVK, Pensionen, Beihilfen und Untersuchungen	110.000	107.600	109.012
Berufsgenossenschaft	11.000	17.000	9.173
	1.601.300	1.584.800	1.439.402
5. Abschreibungen	156.000	150.000	155.909
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verluste aus Abgang Sachanlageverm. u. Forderungen	0	0	0
Gebäudeaufwendungen einschl. Umzäunung	25.000	7.000	8.796
Energiekosten u. Wasserverbrauchskosten	14.000	13.000	12.922
Reinigungskosten Gebäude	8.000	8.000	7.081
Verwaltungskostenerstattung Stadt Wesseling/ Stadtwerke	55.000	54.200	54.338
Gebäudeversicherung/ Sonstige Versicherungen	3.000	3.000	2.897
KFZ-Versicherungen	21.000	21.000	19.375
Kfz-Kosten	110.000	120.000	108.448
Km-Geld-Entschädigungen, Reisekosten, Aus- u. Weiterbildung	10.000	10.000	1.252
Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	1.000	1.000	309
Büromaterial, Kosten Kopiergerät, Anzeigen	4.500	4.500	4.082
IT-Kosten	8.000	8.000	4.202
Post- u. Fernmeldegebühren	8.000	6.000	7.879
Dienst- u. Schutzkleidung	18.000	18.000	13.143
Nebenkosten Geldverkehr	500	500	148
Prüfungs- u. Beratungskosten	3.000	3.000	3.245
Fremdlohnkosten (Bedarfsspitze im Sommer)	70.000	70.000	57.338
Sonstige Kosten	8.500	6.400	8.358
	367.500	353.600	313.813

Anlage zu Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

hier: Betriebszweig Betriebshof

	Erfolgsplan 2015 €	Erfolgsplan 2014 €	Erfolgsplan 2013 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
9. Sonstige Steuern			
Kfz-Steuer	4.500	4.500	3.888
10. Jahresgewinn/Jahresverlust	-52.000	0	-127.671

B. Vermögensplan Einnahmen

	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €
1. Abschreibungen: Betriebszweig Abwasser	1.688.000	1.726.000	1.719.013
Abschreibungen: Betriebszweig Betriebshof	156.000	150.000	155.909
2. Aufnahme von Darlehen Betriebszweig Abwasser	-	-	-
Aufnahme von Darlehen Betriebszweig Betriebshof	-	-	-
3. Kostenerstattungen	-	-	-
4. Festgeldentnahme (Abwasser)	578.000	250.000	-
Festgeldentnahme (Betriebshof)	-	-	-
Summe	2.422.000	2.126.000	1.874.922

B. Vermögensplan Ausgaben

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	€	€	€
1. IT-Software			
Betriebszweig Abwasser	86.000	41.000	33.891
Betriebszweig Betriebshof	-	-	-
2. Grundstücke	70.000	-	-
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge			
Betriebszweig Abwasser	85.000	50.000	11.083
Betriebszweig Betriebshof	156.000	150.000	24.232
4. Erschließungsmaßnahmen (Betriebszweig Abwasser)	-	-	-
5. Sonstige Baumaßnahmen in Abwasseranlagen	150.000	370.000	1.272.950
6. Kanalsanierung aus hydraulischen Gründen, Maßnahmen AWK und Sonstiges	570.000	190.000	10.839
7. Anlagen im Bau			
Betriebszweig Abwasser	-	-	109.984
8. Tilgung	1.305.000	1.325.000	1.277.975
9. Übertrag Investitionen	-	-	646.064
10. Festgeldkonto	-	-	-
	2.422.000	2.126.000	1.874.922

Erläuterungen Vermögensplan 2015

Ausgaben

Immaterielle Vermögensgegenstände

- IT-Software:

Betriebszweig Abwasser

Auswertungssoftware für Abflussmessung	2.000	
webbasierte Darstellung des Prozessleitsystems	50.000	
Erweiterung Grundstücksverwaltung (GS-Service) Flächen-, Niederschlagsverwaltung	30.000	
sonstige Software:	4.000	86.000
Summe:		86.000

Grundstücke

Betriebszweig Abwasser

- Erwerb eines Grundstücks als Erweiterungsfläche für die Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (u.a. für die 4. Reinigungsstufe)	70.000	70.000
Summe:		70.000

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge

Betriebszweig Abwasser

- Arbeitsgeräte u. Inventarbeschaffungen für Bereich Abwasser, sonstige Investitionen: (Ersatzbeschaffung Pumpen etc.)	50.000	
- Ersatzbeschaffung Fahrzeug	35.000	85.000

Betriebszweig Betriebshof

- Kleingeräte und Sonstiges (Ersatzbeschaffung Heckenscheren, Freischneider, Rüttelstampfer, Geräte für Winterdienst)	56.000	
- Ersatzbeschaffung Multifunktionsgerät	100.000	156.000
		156.000

Summe **397.000**

Erschließungsmaßnahmen (Betriebszweig Abwasser)

Summe **0**

Sonstige Baumaßnahmen in Abwasseranlagen

- Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Rechenanlage)

Die Rechenanlage der ARA Rodderweg, bestehend aus Filterstufenrechen, Rechengutwaschpresse und Rechengutförderung ist seit 1995 in Betrieb. Die Aufgabe der Rechenanlage ist es, das im Abwasser vorhandene Rechengut aus dem Abwasservolumenstrom zu entfernen.

Beim Einsatz von Feinrechen und Feinsieben ist zunehmend Sand mit im Rechengut enthalten. Eine unzureichende Entfernung von Rechengut aus dem Abwasservolumenstrom kann bei Pumpen, Rührwerken und an Belüftungselementen zu Schäden führen und den Abwasserreinigungsprozess massiv nachteilig beeinflussen.

Die Rechenanlage der ARA Rodderweg entspricht nicht mehr dem Stand der Technik bezüglich des Wirkungsgrades und der hydraulischen Auslegung. Des Weiteren ist sie sehr wartungs- und stör anfällig, insbesondere im Hinblick auf die stark schwankenden Abwasservolumenströme (Mischwasserbehandlung).

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2015:		100.000
-------	--	---------

- sonst. Investitionen (Unvorhersehbares)

		50.000
--	--	--------

Summe

		150.000
--	--	---------

Kanalsanierung aus hydraulischen Gründen, Maßnahmen Abwasserbeseitigungskonzept (2012-17)

- Rückhaltung Wiesenweg/Rodenkirchener Straße

Im Zuge der Berechnung des Generalentwässerungsplans (GEP) wurde festgestellt, dass eine oben liegende Entlastung des Regenrückhaltekanals Eichholzer Straße erforderlich ist. Die Wiese im Bereich Wiesenweg/Rodenkirchener Straße ist dazu geeignet. Für die Anpassung des Geländes in einen Rückhalteraum muss das Gebiet gutachterlich untersucht werden. Dazu soll ein Ingenieurbüro in Verbindung mit einem Landschaftsplaner die Durchführungsmöglichkeit erarbeiten.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2015:	100.000	
2016:	900.000	
2017:	700.000	
Gesamtausgabebedarf:	1.700.000	100.000

- Abflussmessung Konrad-Adenauer-Straße (vor Schacht 103180)

Um die Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes zu überprüfen muss die derzeitige hydraulische Belastung dauerhaft überprüft werden. Dazu ist der Einbau einer berührungslosen Durchflussmengenmessung erforderlich. Diese Messeinrichtung muss auf einem geraden Kanalabschnitt eingebaut werden. Zudem sind die Daten an die Prozessleittechnik der ARA Rodderweg

zu übertragen. Als günstigster Standort für die Messeinrichtung hat sich die Grünanlage im Kreuzungsbereich Kronenweg/ Konrad-Adenauer-Straße/Bonner Straße ergeben. Dort muss für die beiden Teilstränge Kronenweg und Konrad-Adenauer-Straße je ein Schachtbauwerk mit berührungsloser Durchflussmessung errichtet werden.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2015:	50.000	50.000
2016:	<u>200.000</u>	
Gesamtausgabebedarf:	250.000	

- Abflussmessung Kronenweg (vor Schacht 103180.1)

Um die Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes zu überprüfen muss die derzeitige hydraulische Belastung dauerhaft überprüft werden. Dazu ist der Einbau einer berührungslosen Durchflussmengenmessung erforderlich. Diese Messeinrichtung muss auf einem geraden Kanalabschnitt eingebaut werden. Zudem sind die Daten an die Prozessleittechnik der ARA Rodderweg zu übertragen. Als günstigster Standort für die Messeinrichtung hat sich die Grünanlage im Kreuzungsbereich Kronenweg/ Konrad-Adenauer-Straße/Bonner Straße ergeben. Dort muss für die beiden Teilstränge Kronenweg und Konrad-Adenauer-Straße je ein Schachtbauwerk mit berührungsloser Durchflussmessung errichtet werden.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2015:	50.000	50.000
2016:	<u>200.000</u>	
Gesamtausgabebedarf:	250.000	

-Notüberlauf Mühlenweg West, Weißdornweg (H)

Im Zuge der Berechnung des Generalentwässerungsplans (GEP) wurde festgestellt, dass eine Notentlastung des Hauptsammlers Mühlenweg (West)/Weißdornweg zur Einhaltung des Überflutungsschutzes erforderlich ist. Die Entlastung erfolgt in den verrohrten Dickopsbach. Hierzu sind im Vorfeld Abstimmungen mit dem Dickopsbachverband sowie ein Schmutzfrachtnachweis zu führen. Anschließend soll ein Ingenieurbüro das Entlastungsbauwerk inklusiv eines doppelten Hochwasserschlebers planen, ausschreiben und die örtliche Bauleitung übernehmen.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2015:	160.000	160.000
2016:	<u>200.000</u>	
Gesamtausgabebedarf:	360.000	

-Notüberlauf Mühlenweg Ost, Gartenstraße (H)

Im Zuge der Berechnung des Generalentwässerungsplans (GEP) wurde festgestellt, dass eine Notentlastung des Hauptsammlers Mühlenweg (Ost)/Gartenstraße zur Einhaltung des Überflutungsschutzes erforderlich ist. Die Entlastung erfolgt in den verrohrten Dickopsbach. Hierzu sind im Vorfeld Abstimmungen mit dem Dickopsbachverband sowie ein Schmutzfrachtnachweis zu führen. Anschließend soll ein Ingenieurbüro das Entlastungsbauwerk inklusiv eines doppelten Hochwasserschleibers planen, ausschreiben und die örtliche Bauleitung übernehmen.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2015:	160.000	160.000
2016:	<u>200.000</u>	
Gesamtausgabebedarf:	360.000	

-Grabenlose Kanalsanierung Kreuz-Knippchen

Eine videoteknische Untersuchung des Kanals gemäß der Vorgaben der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser hat ergeben, dass der Kanal DN 300 in der Straße "Kreuz-Knippchen" in Wesseling-Urfeld starke Schäden aufweist. Eine Sanierung des Kanals in diesem Bereich ist daher notwendig. Sie wird mittels Schlauchliner als Sanierung bei vier zusammenhängenden Haltungen durchgeführt.

Die Sanierungsarbeiten sind im genehmigten Abwasserbeseitigungskonzept 2012-2018 enthalten.

Der Mittelbedarf ergibt sich folgendermaßen:

2015:	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>
Summe		<u>570.000</u>
 Summe Investitionen		 <u><u>1.117.000</u></u>

C. Stellenübersicht 2015

	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen, Vermerke
Besoldungsgruppe				
A 15	1	1	1	
A 8		1	1	
Entgeltgruppe				
12	1	1	0	
11	2	2	2	
10	1	1	1	
9	7	7	6	1 Stelle im Betriebshof nicht besetzt
8	2	2	2	
7	2	2	2	
6	20	19	16	2 Stellen werden in 2015 für die Arbeiten im Kanal- und in der Straßenunterhaltung besetzt. (1 Stelle im Betriebshof weiter nicht besetzt)
5	18	17	14	2 Stellen werden in 2015 für Grünpflegearbeiten besetzt (1 Stelle im Betriebshof weiter nicht besetzt)
4	4	5	4	1 Stelle im Betriebshof nicht besetzt
insgesamt	58	58	49	
<u>Auszubildende</u> insgesamt	bis 30.6.2015 1	1	1	nach Prüfungsabschluss im Juli 2015 in Entgeltgruppe 5

D. Finanzplan

1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

1.1 Einnahmen	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €
Neuaufnahme von Darlehen	-	-	2.250	1.140	1.760	380
Festgeldentnahme	250	576	-	-	-	-
Abschreibungen	1.876	1.844	1.860	1.940	1.976	2.003
	2.126	2.420	4.110	3.080	3.736	2.383
1.2 Ausgaben						
<u>Investitionen</u>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	41	86	25	25	25	25
Grundstücke	-	70	-	-	-	-
Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	200	241	213	213	213	213
Erschließungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Baumaßnahmen in Abwasseranlagen	370	150	200	50	50	50
Kanalsanierung usw.	190	570	2.355	1.420	2.040	635
<u>Tilgungsleistung</u>	1.325	1.303	1.317	1.372	1.408	1.460
	2.126	2.420	4.110	3.080	3.736	2.383

**2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Entsorgungsbetriebe,
die sich auf die Finanzierungsplanung für den Haushalt der Stadt Wesseling auswirken (§ 18 Buchst. b EigVO)**

	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2018 T €
<u>2.1 Einnahmen</u>						
- Kostenersatz Stadt (Anteil Straßenentwässerung)	1.006	1.010	1.015	1.020	1.020	1.020
- Kostenersatz Stadt für Straßenreinigung	180	180	180	180	180	180
<u>2.2 Ausgaben</u>						
- Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	22	22	22	22	22	22

E. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2015 - 2019 in Euro								
Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	nach 2019	Gesamtaus- gabebedarf
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
Immaterielle Vermögensgegenstände								
IT-Software Betriebszweig Abwasser	41	86	25	25	25	25	-	
IT-Software Betriebszweig Betriebshof	-	-	-	-	-	-	-	
Zwischensumme (Immaterielle Vermögensgegenstände)	41	86	25	25	25	25	-	
Grundstücke								
Grundstücksankauf ARA Rodderweg	-	70	-	-	-	-	-	
Zwischensumme (Grundstücke)	-	70	-	-	-	-	-	
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge								
Arbeitsgeräte u. Inventarbeschaffung für Bereich Abwasser, sonstige Investitionen z.B.: Ersatzpumpen	50	50	50	50	50	50	-	
IT-Beschaffungen Betriebszweig Abwasser	-	-	3	3	3	3	-	
Fahrzeuge Betriebszweig Abwasser	-	35	-	-	-	-	-	
Arbeitsgeräte u. Ausstattung für Betriebszweig Betriebshof	80	156	70	70	70	70	-	
IT-Beschaffungen Betriebszweig Betriebshof	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrzeuge Betriebszweig Betriebshof	70	-	90	90	90	90	-	

Maßnahme	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	nach 2019 T €	Gesamtaus- gabebedarf T €
Zwischensumme (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge)	200	241	213	213	213	213	-	
Erschließungsmaßnahmen								
Druckleitung Klobbotzstraße 120	-	-	-	-	-	-	53	53
Druckleitung Hagenstraße 48	-	-	-	-	-	-	36	36
Druckleitung Willy-Brandt-Straße	-	-	-	-	-	-	102	102
Erschließung Stadtquartier am Westring	-	-	-	-	-	-	920	920
Zwischensumme (Erschließungsmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-	1.111	
Sonstige Baumaßnahmen in Abwasseranlagen								
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (u. a. Nachklärbeckenräumer III)	-	-	150	-	-	-	-	150
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Nachklärbeckenräumer I + II)	270	-	-	-	-	-	-	270
Abwasserreinigungsanlage Rodderweg (Rechenanlage)	-	100	-	-	-	-	-	100
sonst. Investitionen (Unvorhersehbares)	100	50	50	50	50	50	200	
Zwischensumme (sonstige Maßnahmen)	370	150	200	50	50	50	200	
Kanalsanierung aus hydraulischen Gründen, Maßnahmen AWK (2012-17) und Sonstiges								
Anbindung Drosselbauwerke L300 an PLS ARA Rodderweg	-	-	-	-	-	-	20	20

Maßnahme	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	nach 2019 T €	Gesamtaus- gabebedarf T €
Hydraulische Kanalsanierung Sebastianusstraße (Vernetzung mit Römerstraße) und Kölner Straße	-	-	-	-	-	200	-	200
Rückhaltung Wiesenweg/Rodenkirchener Str.	-	100	900	700	-	-	-	1.700
Abflussmessung Konrad-Adenauer-Straße (103180)	-	50	200	-	-	-	-	250
Abflussmessung Kronenweg (103180.1)	-	50	200	-	-	-	-	250
Ertüchtigung RÜ Burgstraße	-	-	55	-	-	-	-	55
Kanal Hubertusstraße (Vernetzung mit Franzstraße)	-	-	-	-	-	25	-	25
Notüberlauf Mühlenweg West/Weißdornweg	-	160	200	-	-	-	-	360
Notüberlauf Mühlenweg Ost/Gartenstraße	-	160	200	-	-	-	-	360
Grabenlose Kanalsanierung Kreuz-Knippchen	-	50	-	-	-	-	-	50
RÜ-Entenfang (Ertüchtigung)	-	-	500	-	-	-	-	500
Kanal St.Thomas Weg (von Dietkirchener Str. bis Schacht 132140)	-	-	-	-	-	150	-	150
Flach-Fengler-Str.(DN 500) Hubertusstr. bis Westring	-	-	-	-	-	160	-	160
Westerwaldstraße (DN 500/m)	-	-	100	-	-	-	-	100
Kanal Am Schmettenstück/Eichendorffstr bzw. In der Flecht/Pützstraße/Eichendorffstr.	-	-	-	700	2.000	-	-	2.700
An St.Germanus (Vernetzung mit Bonner Straße)	-	-	-	20	-	-	-	20

Maßnahme	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	nach 2019 T €	Gesamtaus- gabebedarf T €
Hauptsammler Hauptstraße "West" (Im kleinen Mölchen bis Sternenstraße)	-	-	-	-	-	-	2.550	2.550
Kanal Friedhofsweg	-	-	-	-	-	-	11	11
Kanal Pommernstraße	-	-	-	-	-	-	30	30
Schieber Mainstraße	-	-	-	-	-	-	50	50
Auslaufkanal RÜ Weidenweg (Hochwasserschieber/-pumpwerk)	-	-	-	-	-	100	1.400	1.500
Odenwald Straße	-	-	-	-	40	-	-	40
Kanal Flach-Fengler-Straße (Fußgängerzone)	190	-	-	-	-	-	-	190
Zwischensumme (Kanalsanierung usw.)	190	570	2.355	1.420	2.040	635	4.061	
Summe Investitionen	801	1.117	2.793	1.708	2.328	923		
+ Tilgung	1.325	1.303	1.317	1.372	1.408	1.460		
- Abschreibungen (Betriebszweig Abwasser)	1.726	1.688	1.700	1.780	1.816	1.843		
- Abschreibungen (Betriebszweig Betriebshof)	150	156	160	160	160	160		
- Festgeldentnahme	250	576	-	-	-	-		
Kreditbedarf	-	-	2.250	1.140	1.760	380		

BILANZ ZUM 31.12.2013

A K T I V A	31.12.2013		31.12.2012		P A S S I V A	31.12.2013		31.12.2012	
	€	€	€	€		€	€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Kapitalrücklage				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		175.073,00		219.625,00	1. Zweckgebundene Rücklage	14.035.362,99		14.035.362,99	
					2. Sonstige Kapitalrücklagen	4.633.184,41	18.668.547,40	4.209.217,41	18.244.580,40
II. Sachanlagen					II. Gewinnvortrag		230.266,79		429.622,26
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.091.944,00		7.453.711,00		III. Jahresüberschuss		263.183,47		224.611,53
2. Abwasseranlagen	2.342.127,00		1.428.281,00			19.161.997,66		18.898.814,19	
3. Kanalnetz	23.623.141,00		24.537.377,00		B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		293.778,00		307.567,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	507.633,00		625.546,00		C. RÜCKSTELLUNGEN				
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	79.552,00		189.536,00		Sonstige Rückstellungen		849.920,00		1.007.251,00
		33.644.397,00		34.234.451,00	D. VERBINDLICHKEITEN				
		33.819.470,00		34.454.076,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.690.247,69		16.968.222,93	
B. UMLAUFVERMÖGEN					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.302.540,27 (Vj.: € 1.409.893,22)				
I. Vorräte					- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 9.750.072,06 (Vj.: € 10.621.164,30)				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.399,56		34.740,02		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	671.273,83		875.030,24	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 671.273,83 (Vj.: € 875.030,24)				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	224.150,85		1.298.078,69		3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	31.214,98		57.110,76	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.131.880,65		0,00		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 31.214,98 (Vj.: € 57.110,76)				
3. Forderungen an die Stadt	711.996,11		695.995,89		4. Sonstige Verbindlichkeiten	91.506,43		106.540,98	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	16.089,37		39.841,40		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 91.506,43 (Vj.: € 106.540,98)				
	2.084.116,98		2.033.915,98		- davon aus Steuern € 0,00 (Vj.: € 0,00)				
III. Guthaben bei Kreditinstituten		844.486,65		1.697.242,60	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (Vj.: € 0,00)		16.484.242,93		18.006.904,91
		2.969.003,19		3.765.898,60					
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.465,40		562,50					
		<u>36.789.938,59</u>		<u>38.220.537,10</u>			<u>36.789.938,59</u>		<u>38.220.537,10</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2013

	2013		2012	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	11.070.137,06		11.141.660,02	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>121.510,21</u>	11.191.647,27	<u>185.142,78</u>	11.326.802,80
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-178.539,59		-189.666,45	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.560.913,59</u>	-4.739.453,18	<u>-4.542.654,32</u>	-4.732.320,77
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.081.620,28		-1.970.475,33	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-604.898,86</u>	-2.686.519,14	<u>-572.751,25</u>	-2.543.226,58
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.874.922,00		-1.891.682,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-869.557,37		-1.109.302,29
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		675,73	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-753.528,71</u>	<u>-753.528,71</u>	<u>-821.003,46</u>	<u>-820.327,73</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		267.666,87		229.943,43
10. Sonstige Steuern		<u>-4.483,40</u>		<u>-5.331,90</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>263.183,47</u></u>		<u><u>224.611,53</u></u>